

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombibad „Die Lakai“ sind vom 15. August - 6. September wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad ist in dieser Zeit geöffnet.

Hüttenwegführung

Am Sonntag, 16. August, startet um 15 Uhr die nächste Hüttenwegführung mit Marie-Louise Augustin. Treffpunkt ist vor der Stummschen Reithalle. Anmeldung nicht erforderlich. Infos: (06821) 202-122 oder www.neunkirchen.de.

Standesamt

In der Zeit vom 30. Juli bis 5. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

17.07. Luca Drumm, Neunkirchen; 28.07.: Yannik Witt, Neunkirchen, Laarena Krasniqi, Neunkirchen, Furkan Salih Kara, Neunkirchen, Louis Amedeo Carrera, Wiebelskirchen; 29.07.: Sophie Marie Christmann, Schiffweiler, Claire Müller, Neunkirchen; 30.07.: Leon Rother, Schiffweiler, Emma Paladino, Spiesen-Elversberg; 31.07. Kristen Gertner, Wellesweiler

Eheschließungen

31.07.: Laura Kurpiers und Angelo Müller, Neunkirchen, Nadine Waldtraud Backes und Michael Kempf, Wiebelskirchen; 05.08.: Angelique Margot Dally und Andreas Mönkemeyer, Neunkirchen, Jana Kopietz und Patrick Erich Brück, Neunkirchen

Sterbefälle

29.07.: Trude Katharina Kops, geb. Mayer, Furpach, 88 Jahre, Werner Weber, Neunkirchen, 82 Jahre, 30.07.: Edith Lydia Herrmann, geb. Hautz, Schiffweiler, 82 Jahre; 31.07.: Helmut Josef Janocha, Neunkirchen, 76 Jahre, Karl Heinz Blaschewitz, Spiesen-Elversberg, 86 Jahre, 01.08.: Daniel Pascal Braun, Wellesweiler, 30 Jahre; 02.08.: Martha Strauch, geb. Mailänder, Spiesen-Elversberg, 95 Jahre; 03.08.: Johann Josef Maiwald, Neunkirchen, 62 Jahre, Karin Brigitte Speckamp geb. Barthel, Wiebelskirchen, 72 Jahre; 04.08.: Rolf Fuchs, Ottweiler, 76 Jahre, Reimund Stephan, Neunkirchen, 62 Jahre, Werner Adolf Jochum, Neunkirchen, 65 Jahre



Foto: Stadt Neunkirchen

Neunkircher Know How im Bereich der Wasseraufbereitung und Kläranlagen ist international gefragt. Deshalb haben Oberbürgermeister Jürgen Fried, Bürgermeister Jörg Aumann und der Beigeordnete Sören Meng kürzlich Aissatou Soumare aus dem Senegal und Dr. Abayomi Ajayi aus Nigeria empfangen und in das Gästebuch der Kreisstadt eintragen lassen. Die beiden afrikanischen Gäste vertreten Organisationen, die die Wasseraufbereitung und die Umweltsituation in ihren Ländern verbessern wollen. Im Rahmen ihres Besuches haben die beiden Abwasserexperten gemeinsam mit Prof. Schahnaz Alloussi und Heino Grotehusmann (KEN) auch die Kläranlage und das Wasserwerk in Wellesweiler besichtigt.

Wasser in der Oster knapp Die Fischereigenossenschaft appelliert

Auch wenn die aktuelle regenreiche Wetterlage es nicht vermuten lässt, es ist in jedem Sommer das gleiche Bild an der Oster: Allenthalben knattern die Motorpumpen, mit deren Hilfe Anlieger zum Bewässern ihrer Grundstücke Wasser aus dem Flusslauf entnehmen. In diesem Jahr haben Mitglieder der Fischereigenossenschaft Neunkirchen in den Gemarkungen Hangard und Wiebelskirchen wieder einige Anlagen entdeckt. Dabei wissen viele Betreiber dieser Pumpen möglicherweise gar nicht, dass sie für das Abpumpen eine Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt brauchen. Denn nach § 24 des Saarländischen Wassergesetzes ist eine Erlaubnis zwar nicht erforderlich für „Benutzung eines oberirdischen Gewässers durch den Eigentümer für den eigenen Bedarf“. Dies gilt jedoch

nur insoweit, als dadurch „andere nicht beeinträchtigt werden, keine nachteilige Veränderung der Eigenschaft des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung und keine andere Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes zu erwarten sind“. Und diese Kriterien sind beim technischen Abpumpen in solch großem Umfang mit Sicherheit erfüllt: Rechnet man die Zahl der Pumpen einmal zusammen, so kommt man sehr schnell auf eine Wassereutnahme von einigen tausend Litern pro Tag. Dies bedeutet eine spürbare Belastung der Oster. Denn es wird selbstverständlich auch in den flussaufwärts gelegenen Gemeinden abgepumpt, und das natürlich besonders nach Trockenperioden, wenn die Gewässer ohnehin sehr wenig Wasser führen. Die Folgen sind drastisch: Das Wasser wärmt sich umso schneller auf, je weniger vor-

handen ist. Viele Fische und viele andere Lebewesen, die auch für die Reinhaltung des Wassers und den Schlammabbau wichtig sind, halten das nicht aus. Die Fischereigenossenschaft Neunkirchen richtet daher einen eindringlichen Appell an das Verantwortungsbewusstsein der Oster-Anlieger. Wohl gemerkt, es geht hier nicht um die Wassereutnahme in kleineren Mengen, etwa durch eimerweises Abschöpfen. Grundstückseigentümer aber, die ohne die erforderliche Erlaubnis in großem Maße abpumpen, sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie damit nicht nur dem Ökosystem Wasser schaden, sondern auch eine Ordnungswidrigkeit begehen, die mit einem Bußgeld von bis zu 250 € geahndet werden kann. Mit den entsprechenden behördlichen Kontrollen ist noch in diesem Sommer zu rechnen.

5 Jahre Lesementoren



70 Lesementoren vermitteln Freude am geschriebenen Wort.

Foto: Stadt Neunkirchen

Über 70 Lesementoren hat die Kreisstadt Neunkirchen kürzlich ins Robinsondorf eingeladen. Damit bedankt sich die Stadt bei den Personen, die ehrenamtlich Grundschulkindern beim Lesen lernen unterstützen. Die Lesementoren treffen sich mit „ihrem Les-

kind“ einmal wöchentlich nach dem Unterricht in den Räumen der Schule. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen zu vermitteln. Charlotte Ebert hatte vor 5 Jahren das Konzept „Mentor e.V.“ in Hannover kennengelernt und die

Idee an das städtische Kinderbüro und die Kinderkommission herangetragen. Bald fand das Projekt viele Mitstreiter, so dass mittlerweile an den Neunkircher Grundschulen sowie an der Förderschule für geistige Entwicklung das Lesen nicht nur im Unterricht geübt wird.

Peter Neuber-Buch Neunkircher Politik von 1975 bis 1990

Unter dem Titel „Von einem, der Schneisen in die Zukunft schlug“ steht das 16. Heft des Neunkircher Verkehrsvereins. Das von Friedrich Decker und Gerd Meiser verfasste Werk widmet sich dem ehemaligen Oberbürgermeister Peter Neuber, der von 1975 bis 1990 die Geschichte der Kreisstadt Neunkirchen lenkte. Decker, der 1990 die Nachfolge Neubers im Amt des Oberbürgermeisters antrat, und Meiser, der als SZ-Redakteur das sehr bewegte Stadtgeschehen dieser Zeit als Lokalredakteur der Saarbrücker Zeitung erlebte, kannten Neuber aus nächster Nähe. Beide zeichnen ein facettenreiches Bild des Mannes, der in den Zeiten der Montankrise die Weichen für die Zukunft der Stadt gestellt hat. Die

Fotografien von Willi Hiegel und Hans Huwer, der auch für die Gestaltung des Bandes verantwortlich zeichnet, geben dem Betrachter Einblicke. Als Zeichen der Anerkennung der Leistungen Peter Neubers hat Oberbürgermeister Jürgen Fried den Band initiiert. „So möchten wir sein Andenken in Ehren halten. Peter Neuber hat mit seiner Leidenschaft und seinem geradezu preußischen Einsatz wichtige Schneisen für die erfolgreiche Zukunft Neunkirchens geschlagen“, so Fried. Das Heft „Von einem, der Schneisen in die Zukunft schlug“ ist zum Preis von 12 € bei der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Rathaus, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-201, e-mail: info@verkehrsverein-neunkirchen.de, erhältlich.

*Von einem der Schneisen in die Zukunft schlug
Die Ära des Oberbürgermeisters Peter Neuber 1975 bis 1990 in Neunkirchen*



Das Neunkircher Heft ist zu beziehen bei:

Geschäftsstelle des Verkehrsverein Neunkirchen e.V.
Rathaus, Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821/202-201
E-Mail: info@verkehrsverein-neunkirchen.de

Bücher König
Bahnhofstraße 43
66538 Neunkirchen

Thalia-Buchhandlung
Saarpark-Center
Stummplatz 1
66538 Neunkirchen

Kreisstadt Neunkirchen Verkehrsverein Neunkirchen



Eiserne Hochzeit

Zur Eisernen Hochzeit von Edith und Werner Möhn gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und der stellvertretende Ortsvorsteher Michael Jakob. Das Ehepaar Möhn wohnt in Kohlhof und freut sich, dass es dieses Jubelfest im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel feiern durfte.

Samstags heiraten Neue Termine für 2016

Das Standesamt in Neunkirchen bietet auch 2016 spezielle Termine für Eheschließungen an. Für folgende Samstage können Termine vereinbart werden:
16. Januar, 13. Februar, 19. März, 16. April, 7. und 21. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 13. und 27. August, 10. und 27. September, 15. Oktober, 12. November und 17. Dezember.
An den Freitagnachmittagen die diesen Terminen vorausgehen, werden ebenfalls Eheschließungen in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr angeboten.
Termine können jedoch erst dann vergeben werden, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft sind und die Anmeldung der Eheschließung beim zuständigen Standesamt erfolgt ist. Die Anmeldung ist

frühestens sechs Monate vor dem geplanten Termin möglich. Über die vorzulegenden Unterlagen informieren die Mitarbeiter des Standesamtes.
Ein besonderen Service bietet das Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen mit Eheschließungen in der Stummschen Kapelle (von Mai bis September), im Neunkircher Zoo und im Karchersaal in Furpach an. Im Karchersaal können sich Heiratswillige von montags bis freitags und an Samstagnachmittagen trauben lassen, wenn die Feier im Anschluss an die Trauung dort stattfindet. Für die Anmietung des Karchersaals ist die Neunkircher Kulturgesellschaft zuständig, Tel. (06821) 2900-613. Weitere Informationen erhält man beim Standesamt unter Tel. (06821) 202-164 oder -165.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Eheleute
Ingrid und Lothar Ohliger**
Tizianstraße 3,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 13. August

**Eheleute
Renate und Adolf Trepesch**
Parallelstraße 22,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 13. August

Herrn Heinrich Krupp
Schubertstraße 18,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 16. August

Frau Maria Kolling
Rollerstraße 28,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 17. August

Herrn Aloysius Gaes
Pfalzstraße 3,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 19. August

Dorfge- meinschaftsbaum

Ein symbolischer Dorfge-
meinschaftsbaum wird am Samstag, 22.
August, um 11 Uhr am Brunnen-
platz Hangard offiziell eingeweiht.
Dieser wurde von der Projekt-
gruppe Dorfentwicklung Hangard
mit Unterstützung des Ministeriums
(Verrechnung von Ehrenamts-
stunden) und der Stadt Neun-
kirchen sowie Sponsoren erstellt.
An dem Baum sind Wappen aller
Hangarder Vereine und Institutio-
nen montiert. Zusätzlich werden
saisonal auch weitere Schilder an-
gebracht. Gleichzeitig wurde eine
neue historische Tafel zur Ortge-
schichte von Hangard aufgestellt
und der Platz um den Dorfbrunnen
verschönert.
Die Feier wird vom Musikverein
Hangard musikalisch untermalt. Im
Zelt gibt es Erbsensuppe, bereitet
von der Freiwilligen Feuerwehr
Hangard. Zudem werden Kaffee
und Kuchen sowie Kaltgetränke
angeboten.

Drehort Neunkirchen

Anwohner der Luisenstraße unterstützten Filmteam



Die junge Crew von „Fisch über Bord“ freute sich über die tollen Bedingungen in der Filmstadt Neunkirchen.

„Fisch über Bord - Klappe, die erste
und bitte“! hieß es vergangene
Woche zu später Stunde in der
Neunkircher Luisenstraße.
Dort drehte nämlich ein Film-Team
von rund 20 Personen einige Ein-
stellungen für den Kurzspielfilm
„Fisch über Bord“.
Ende der Woche kamen noch Ein-
stellungen in der Max-Braun-Stra-
ße und auf dem Parkdeck des
Saarparkcenters hinzu.
„Fisch über Bord“ ist ein Kurzfilm-
projekt von Saarbrücker Film- und
Kreativschaffenden, das durch die
Saarland Medien GmbH gefördert
und von der Kreisstadt Neunkir-
chen als Filmstadt unterstützt
wird.
Mit ein Grund, warum Oberbürger-
meister Jürgen Fried und Cornelia
Feld (Stadtmarketing) bei den
Dreharbeiten vor Ort waren.
Die Filmschaffenden stießen in
der Luisenstraße auf geduldige
und verständnisvolle Anwohner,
ja sogar auf tatkräftige Unterstütz-
ung. Sehr hilfreich waren auch die
vorbereitenden Arbeiten durch die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Stadtverwaltung.
Der Film von Regisseur und Dreh-
buchautor Peter Matthies erzählt
die Geschichte von Lotte und
Gustav: Eine Liebe, in der beide
das große Glück finden und in der,
aufgrund von Gustavs inneren Un-
ruhen, dann doch alles zerbricht.
Beide kämpfen mit und gegen-
einander und es stellt sich am En-
de die Frage: Wie geht ein Fisch
über Bord, dem das Wasser nicht
mehr passt, wenn auch das Leben
an allen Ecken drückt?
In Neunkirchen war auch die
Hauptdarstellerin Inga Lessmann
zu sehen, die man schon aus dem
saarländischen Tatort kennt.
Nicht zum ersten Mal wurde
Neunkirchen als Drehort für ein
professionelles Filmprojekt aus-
gesucht. Diesmal wurde die Stadt
durch den Regisseur und die
Szenebildnerin dank des Loca-
tionsguides der Saarland Medien
GmbH entdeckt. Unterstützung
erhielten die Filmemacher durch
den SR-Fernsehredakteur Chris-
tian Bauer.
Nach seiner Fertigstellung will der

Film auf Festivals gehen. Schon
jetzt hat Oberbürgermeister Jürgen
Fried, Produzent Carl Rolshoven
und Regisseur und Drehbuchautor
Peter Matthies zugesichert, dass
„Fisch über Bord“ beim „Saarlän-
dischen Filmemacherabend“ im
Rahmen des Günter Rohrbach
Filmpreises im kommenden Jahr
gezeigt wird.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Mini-ABO wieder erhältlich

Auch im Herbst 2015 bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Mini-ABO für die Musik- und Theaterreihe an. Es ist gültig für folgende Veranstaltungen:

Höchste Zeit Revue u.a. mit Angelika Mann Dienstag, 22. September

Einzelpreise der Veranstaltung
VVK: 23 € (PK1), 20 € (PK2) + Geb.
AK: 28 € (PK1), 25 € (PK2)

Piaf - L'Hymne à l'Amour Freitag, 30. Oktober

Einzelpreise der Veranstaltung
VVK: 23 € (PK1), 20 € (PK2) + Geb.
AK: 28 € (PK1), 25 € (PK2)

Die Blechtrommel

Sonntag, 13. Dezember
Einzelpreise der Veranstaltung
VVK: 18 € (PK1), 15 € (PK2) + Geb.
AK: 23 € (PK1), 20 € (PK2)

Alle Veranstaltungen finden in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen statt. Die Preise für das Mini-ABO betragen in der 1. Preiskategorie: 54 € und in der 2. Preiskategorie: 48 €

Die Mini-ABOs können in der Geschäftsstelle der Neunkircher Kulturgesellschaft, Marienstr. 2, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 2 90 06 17, e-mail: veranstaltungen@nk-kultur.de, gebucht werden.

VHS Neunkirchen

Kochkurs für Anfänger: ABC der Küche

Donnerstag, 17. September, 18 Uhr, in der
Küche der Grundschule Furpach (Eingang zur Ewigkeit)
Leitung: Herr Dietrich, Kosten: 45 €, 6 Termine,
Verbindliche Anmeldung bis 28. August möglich.

Kurs: Progressive Muskelentspannung

Freitag, 18. September, 20 Uhr, beginnt im Gymnastikraum
der Kurs „Progressive Muskelentspannung“.
Leitung: Alexandra Senz, Kosten: 36 €

Vegan-Vegetarischer Kochkurs

Am Montag, 14. September, 18.30 Uhr, beginnt in der Küche der
Grundschule Furpach ein Vegan-Vegetarischer Kochkurs.
Leitung: Susanne Sauer, Kosten: 21,60 €
Verbindliche Anmeldung erforderlich

Infos unter Tel. (06821) 2900-612 oder vhs@nk-kultur.de



Herzlichen Glückwunsch

Katharina Schmidt aus Wiebelskirchen vollendete in der vergangenen Woche ihr 100. Lebensjahr. Dazu gratulierten der Beigeordnete Sören Meng sowie der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Müller und überbrachten auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Im Rahmen der Familienfeier hielt einer ihrer Söhne eine kleine Ansprache: „Sie ist körperlich fit, aber geistig noch topfit“. Insbesondere Rechnen, Nachrichten sowie die „Reichen und Schönen dieser Welt“ sind das Hobby von Frau Schmidt, die noch ihren eigenen Haushalt führt. „Respekt“, so der Beigeordnete Sören Meng, „wenn man sie sieht, braucht man keine Angst vor dem Alter zu haben!“

Francesco Cottone, Ellen Kärcher & Amby Schillo

STEAM

Das Fantasy-Musical

TICKETS
An allen Vorverkaufsstellen
in der Region,
www.ticket-regional.de
HOTLINE: 0651/9790777

MACHT UNS UNSTERBLICH!

STEAM, Das Fantasy-Musical
Freitag, 4. September 2015, 20 Uhr
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

weitere Aufführungen am
5., 6., 8., 9., 11., 12. und 13. September, 20 Uhr

Foto: Tobias Gölzer

MUSICALSTADT
NEUNKIRCHEN
www.musicalprojekt-neunkirchen.de